Fußballverband Sachsen-Anhalt

Futsalregeln für Turnierfom in Kurzfassung	Stand Januar 2023

1. Futsal-Regeln

Es wird mit vier Ausnahmen nach den internationalen Futsal-Regeln gespielt. Die Ausnahmen ergeben sich aus der verkürzten Spielzeit durch die Turnierform an einem Spieltag:

a) Die Spielzeit wird aufgrund der Turnierform an einem Tag auf 12 Minuten pro Spiel durchlaufend (ohne Seitenwechsel/Halbzeitpause) verkürzt.

b) Eine Auszeit gibt es aufgrund der deutlich geringeren Spielzeit von nur 12 Minuten statt 2mal 20 Minuten nicht.

c) Bereits nach dem 3. kumulierten Foulspiel, also ab dem 4., erfolgt aufgrund der verkürzten Spielzeit ein Freistoß von der 10 Meter Marke (ohne Mauer).

d) Die Spielzeit wird effektiv nur in der letzten Minute eines jeden Spieles gestoppt.

2. Futsal-Regeln vereinfacht in Kurzform

Der Ball	Futsal-Ball, Größe 4, Druck 0,4 bis 0,6 bar, springt mind. 50 und max. 65 cm
Spielerzahl	5 Spieler (1 Torwart, 4 Feldspieler)
Mannschaftsstärke	maximal 12, bei Beginn mindestens 3 Spieler inkl. Torwart je Mannschaft
Spielfeld	Handballfeld: Auslinien auf allen Seiten + zusätzliche Markierungen im Feld, AW-Bänke an der gleichen Seitenlinie; keine Bande
Spielzeit	Die Spielzeit beträgt 12 Minuten, davon wird die letzte Spielminute jedes Spiels effektiv gestoppt. Jedes Spiel beginnt mit dem Anstoß der im Spielplan erstgenannten Mannschaft, die - von der Turnierleitung aus gesehen - von links nach rechts spielt.
Torgröße	3mal 2 Meter (BxH, Handballtore)
Fouls	Die Regel 12 ist bezüglich der Fouls, die mit einem direkten Freistoß zu bestrafen sind, im Futsal identisch mit der des Feldfußballs.
Ahndung von Fouls	Jedes Foul, das mit einem direkten Freistoß geahndet wird (auch Vorteile), wird als kumuliertes Foul gezählt. Nach Erreichen des 3. kumulierten Fouls wird die Mannschaft hierüber informiert. Ausnahme: Mannschaft hat 2 kumulierte Fouls, SR zeigt Vorteil

(3.) an und pfeift das nächste Foul (4.).
Bis einschließlich 3. kumuliertes Foul darf die Mannschaft eine Mauer bilden und das Foul wird dort geahndet, wo es passiert.

Ab dem 4. kumulierten Foul: Freistoß von 10m-Marke - wahlweise näher, falls Foul zwischen 10m-Linie und Strafraumlinie; dieser Freistoß erfolgt ohne Mauer und direkt auf das Tor, TW darf bis zu 5 Meter an den Ausführungsort; außer Schütze und TW befinden sich *alle Spieler beider Mannschaften hinter dem Ball und 5 Meter entfernt.*

Schiedsrichter Zwei für die FIFA-Regeln ausgebildete SR leiten das Spiel an den Seitenlinien, weitgehend gleiche Aufgaben. SR1 befindet sich auf der Seite der AW-Bänke. Der dritte SR hält sich im Bereich des Zeitnehmertisches (zwischen AW-Bänken) auf. Bei Fehlen des dritten SR übernimmt ein Sportfreund aus der Turnierleitung die Aufgabe des dritten SR. Strafstoß Foul im Strafraum (zählt auch als kumuliertes Foul) => Strafstoß aus 6m (auch wenn die kumulierten Fouls bereits mehr als 3 betragen, da größere Strafe)

Feldverweis Ein des Feldes verwiesener Spieler (Rot bzw. Gelb/Rot) darf nach 2 Minuten oder aber nach einer Torerzielung durch den Gegner durch einen anderen Spieler ersetzt werden. Ausnahme: Die gegnerische Mannschaft spielt bei Torerzielung nicht in Überzahl, dann darf der Spieler erst nach Ablauf von 2 Minuten ersetzt werden. Wenn ein Spieler des Feldes verwiesen wird, nachdem auf Vorteil entschieden wurde und der Gegner aufgrund dieses Vorteils ein Tor erzielt, kann sich seine Mannschaft zum Anstoß wieder um einen Spieler ergänzen, falls nach dem Feldverweis die gegnerische Mannschaft in Überzahl spielen würde. Betritt ein Auswechselspieler das Spielfeld, um ein Tor oder eine offensichtliche Torchance zu verhindern, wird er des Feldes verwiesen, unabhängig davon, ob bzw. wie er sein Ziel erreicht.

Seitenaus Einkick: Der Ball RUHT auf der Linie.

Toraus Letzte Ballberührung durch verteidigende Mannschaft: Eckstoß Letzte Ballberührung durch angreifende Mannschaft: Torabwurf durch den TW

Abstände Von den gegnerischen Spielern sind folgende Abstände einzuhalten:

SR-Ball	2m
Anstoß	3m
Eckstoß, Einkick, Freistoß	5m
Strafstoß	5m (Feldspieler), TW auf Torlinie
Torabwurf	außerhalb des Strafraums

4-Sek.-Regel Für die Spielfortsetzungen Einkick, Freistoß, Torabwurf und Eckstoß hat ein Spieler maximal 4 Sek. Zeit, sobald er den Ball kontrolliert, der Abstand von 5 Metern hergestellt ist und er jederzeit die Spielfortsetzung ausführen könnte.

Überschreitet der Spieler die 4 Sekunden, wird bei einem

Einkick	ein Einkick	
Freistoß	ein indirekter Freistoß	
Torabwurf	ein indirekter Freistoß (auf der Strafraumlinie)	
Eckstoß	ein Torabwurf	für den Gegner verhängt.

Der TW darf in seiner Hälfte maximal 4 Sekunden den Ball kontrollieren. Überschreitet der TW diese 4 Sek., wird ein ind. Freistoß gegen ihn verhängt (dort, wo sich der Ball bei Unterbrechung befand – war der Ball im Strafraum, dann auf der Strafraumlinie).

Ein SR zählt die 4 Sekunden offen an (Hand vor dem Körper und dann nach jeder Sekunde seitlich weggestreckt).

Ball an die Decke Für die gegnerische Mannschaft wird ein Einkick von der Seitenlinie an der Stelle verhängt, die der Deckenberührung am nächsten ist.

Auswechslung Fliegendes Ein- und Auswechseln ist erlaubt, allerdings muss hier besonders darauf geachtet werden, dass nur innerhalb der Wechselzone gewechselt wird und der einzuwechselnde Spieler erst dann das Feld betritt, wenn der auszuwechselnde Spieler das Feld verlassen hat. Alle Wechselspieler müssen Leibchen tragen und diese dem ausgewechselten Spieler beim Wechsel übergeben. Bei Vergehen gegen diese Regel wird/werden der/die fehlbare/n Spieler mit einer Gelben Karte verwarnt. Dies ist eine Pflichtverwarnung!

Torerzielung Tore können von überall innerhalb des Feldes erzielt werden, also auch aus der eigenen Hälfte. Aus einem indirekten Freistoß, einem Einkick sowie einem Torabwurf kann kein Tor direkt erzielt werden.

Der Zeitnehmer beendet das Spiel mit einem akustischen Signal. Dieses akustische Signal beendet das Spiel auch dann, wenn die Schiedsrichter das Spiel nicht selbst abpfeifen.

Wird unmittelbar vor Ende des Spiels ein direkter Freistoß ab dem sechsten kumulierten Foul oder ein Strafstoß verhängt, muss der direkte Freistoß oder Strafstoß (ohne Nachschuss) noch ausgeführt werden.

Torwartspiel Es wird auf indirekten Freistoß entschieden, wenn der TW, nachdem er den Ball gespielt oder abgeworfen hat, den Ball erneut in der eigenen Spielfeldhälfte berührt, nachdem er von einem Mitspieler vorsätzlich zum TW gespielt wurde, ohne dass inzwischen ein gegnerischer Spieler den Ball gespielt oder berührt hat.

In der gegnerischen Hälfte darf der TW den Ball erneut berühren, nachdem er ihm von einem Mitspieler vorsätzlich zugespielt wurde, ohne dass ihn ein Gegner vorher gespielt oder berührt hat. Fliegender Torwart muss entweder ein Leibchen (andere Farbe als die Leibchen der Wechselspieler) oder ein andersfarbiges Torwarttrikot tragen.

Fußballverband Sachsen-Anhalt e.V.
Jugendausschuss

Magdeburg, Januar 2023